

Ausschreibung Kuscheltier Cup

Max Aicher Arena Inzell, Eishockeyfeld

Termine

So 06.11.2016 (Meldeschluss 27.10.16) Start 10:00

So 18.12.2016 (Meldeschluss 08.12.16) Start 10:00

So 08.01.2017 (Meldeschluss 29.12.16) Start 10:00

Teilnehmer

Altersklassen 5 bis einschließlich AK13 (D2)
Pflicht für Landeskaderathleten

Startgeld 5€ pro Person

Anmeldung

mit Namen, Verein, Geburtsdatum und Altersklasse
Meldeschluss s.o., Meldung auf vorgegebenem Formular
an: heikehartmann82@gmx.de und
marcus-geppert@chiemgau-appartements.de

Wertung

Jungen und Mädchen getrennt, in Altersgruppen (s.u.)
Einzelwertung am Wettkampftag, EGL und ST Finallauf (Urkunden)
Gesamtwertung* nach drei Wettkämpfen (Preise und Urkunden),
Gesamtpunkte aller EGL und ST Rennen (jeweils laut Punktetabelle s.u.)
*Ein Streichwert ist möglich, bzw. der je schlechteste Wert wird automatisch gelöscht

Besonderheiten

Am Wettkampftag dürfen die Schlittschuhe nicht gewechselt werden,
Läufe müssen beendet werden, um in die Wertung einzugehen.
Tragen der Schutzausrüstung (Helm, Schienbeinschoner, Knöchelschutz,
Halskrause und schnittfester Handschuhe) ist Pflicht!

Strecken

1x EGL (siehe Anlage) alle Altersklassen

1x Short Track AK 5/6 333m (3R)

*wenn genügend Starter, ansonsten gemeinsam mit AK 7/8

AK 7/8 333m (3R)

AK 9/10 333m (3R)

AK 11/12 500m (4 ½ R)

AK 13 500m (4 ½ R) jeweils Vorlauf und Finale

ST Sonderläufe AK C-A 2x500m

EGL und Short Track Punktetabelle

Rank	Points	Rank	Points	Rank	Points
1	10000	16	352	31	14
2	8000	17	281	32	13
3	6400	18	225	33	12
4	5120	19	180	34	11
5	4096	20	144	35	10
6	3277	21	115	36	9
7	2621	22	92	37	8
8	2097	23	74	38	7
9	1678	24	59	39	6
10	1342	25	47	40	5
11	1074	26	38	41	4
12	859	27	30	42	3
13	687	28	24	43	2
14	550	29	19	44	1
15	440	30	15	45	1

Anpassung der Zeitstrafen für den Eisgewandheitslauf

EGL B/Ü 09 gemäß der am 14.10.16 veröffentlichten Anlage zur Ausschreibung der DESG Wanderpokal Saison 2016/2017

Zeitstrafen:

- je 3 s Auslassen von Kegeln
- je 0,5 s bei Verschieben von Kegeln
- je 1 s bei Unterlassen von Übersetzungsschritten
- je 3 s wenn das Stoppen nicht rechts erfolgt
- je 5 s Bremsen vor der Markierungslinie
- je 3 s kein Stillstand der Schlittschuhe erkennbar
- je 1 s Beenden des Rückwärtsslalom und Beginn des Vorwärtslauf vor der Linie am 7.Kegel

Disqualifikation nur bei Fehlstart gemäß WLO

Eisgewandtheitslauf BÜ

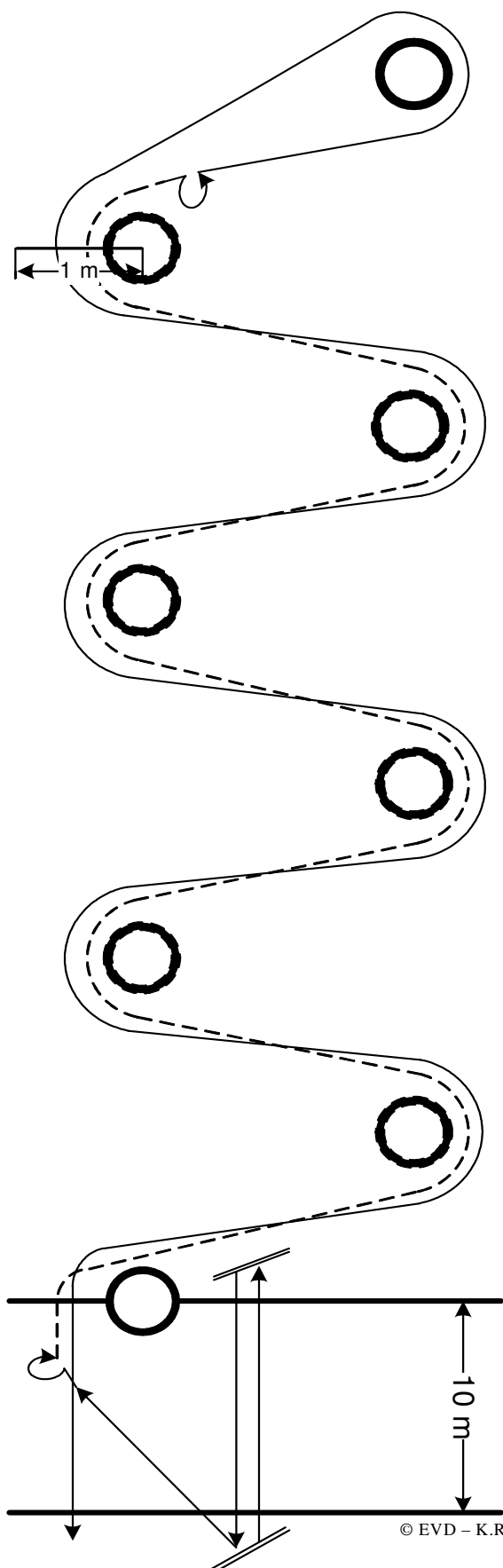
wird auch seit 2009 als **BÜ 09** bezeichnet für Altersklassen 10 bis 12, je nach Ausschreibung

Ablauf	siehe Skizze
Material	8 Kegel
Linien	Start = Ziellinie, 10 m Linie, Kennzeichnung der Kegelmitte des 7. Kegels nach links in Laufrichtung, etwa 1 m lange durchgezogene Linie
Durchführung	Nach dem Startschuss Sprint zur 10m-Linie, Stoppen <u>nach rechts</u> hinter der Linie (in Laufrichtung), beide Schlittschuhe müssen sich hinter der Linie befinden, zurück sprinten zur Startlinie, wiederum Stoppen <u>nach rechts</u> hinter der Startlinie. Vorwärtslauf zum 1. Kegel, links vor diesem Drehung zum Rückwärtslauf. Diese Drehung muss beim Passieren der 10-m-Linie vollzogen sein. Slalom im Rückwärtslauf um die Kegelreihe. Nach Passieren des 7. Kegels (Kennzeichnung durch Mittellinie) muss die Drehung zum Vorwärtslauf erfolgen. Umlaufen des 8. Kegels im Gegenuhrzeigersinn und wiederum Slalomlauf um die Kegelreihe vorwärts. Beim Umlaufen der Kegel ist an jedem Kegel ein Übersetzungsschritt auszuführen. Der Lauf ist beendet, wenn eine Schlittschuhspitze die Ziellinie schneidet.
Zeitstrafen	* je 0,5 s bei Verschieben von 1 bis 3 Kegeln (maximal 1,5 s); * je 1 s wenn das Stoppen nicht nach rechts ausgeführt wird; * je 1 s bei Unterlassen von Übersetzungsschritten , maximal 7 s.
Disqualifikation	* bei Fehlstart gemäß DWO * Stoppen erfolgt nicht hinter der 10-m-Linie, bzw. Startlinie. * Drehung zum Rückwärtslauf erfolgt hinter dem 1. Kegel (nach der 10 m Linie) * Beenden des Rückwärtsslalom und Beginn der Vorwärtslauf vor der Linie am 7. Kegel * Verschieben von mehr als drei Kegeln * Auslassen oder falsches Passieren eines Kegels (Fortsetzen des Laufes nach Sturz an falscher Stelle bzw. mit falscher Laufbewegung (vorwärts statt rückwärts z. B.)
Besondere Bestimmungen	* Es ist Pflicht einen Kopfschutz zu tragen; * Auf der Kleinbahn ist Bandenschutz erforderlich, vornehmlich hinter dem Ziel. * Der Start erfolgt an der Startlinie rechts neben der Markierung, die sich im Lot vor dem 1. Kegel befindet. * Jeder Läufer erhält 2 Läufe, die beste Zeit geht in die Wertung.
Kampfgericht	Starter, Zeitnehmer, Bahnrichter für Startlinie, für 10-m-Linie, für Kegelreihe –

Skizze:



EGL BÜ/BÜ9



Durchführung:

- * nach dem Startschuss Sprint bis zur 10-m-Linie
- * Stoppen rechts, hinter der Linie (in Laufrichtung), beide Schlittschuhe müssen sich hinter der Linie befinden
- * zurück sprinten zur Start-Linie, wiederum Stoppen rechts, hinter der Startlinie
- * Vorwärtslauf zum 1.Kegel.
- * Links vor dem ersten Kegel Drehung zum Rückwärtslauf, diese Drehung muss beim Passieren der 10-m-Linie vollzogen sein.
- * Slalom im Rückwärtslauf um die Kegelreihe.
- * Nach Passieren des 7. Kegels (Kennzeichnung durch Mittellinie) **muss** die Drehung zum Vorwärtslauf erfolgen
- * Umlaufen des 8.Kegels entgegen des Uhrzeigersinns und wiederum Slalomlauf um die Kegelreihe vorwärts
- * Beim Umlaufen der Kegel ist an jedem Kegel ein Übersetzungsschritt auszuführen.
- * Der Lauf ist beendet, wenn eine Schlittschuhspitze die Ziellinie schneidet.

Zeitstrafe:

- * je 0,5 s → bei Verschieben von 1-3 Kegeln (max.1,5 s)
- * je 1 s → bei Unterlassen von Übersetzungsschritten (max.7 s)
- * je 1 s → wenn das Stoppen nicht rechts erfolgt.

Disqualifikationen:

- * bei Fehlstart gemäß WLO
- * Stoppen erfolgt nicht hinter der 10 m Linie bzw. Startlinie
- * Drehung in den Rückwärtslauf erfolgt hinter dem 1.Kegel (nach der 10-m-Linie)
- * Beenden des Rückwärtsslalom und Beginn des Vorwärtslauf vor der Linie am 7.Kegel
- * Verschieben von mehr als 3 Kegeln
- * Auslassen oder falsches Passieren eines Kegels (Fortsetzen des Laufes nach Sturz an falscher Stelle bzw. mit falscher Laufrichtung (z.B.vorwärts statt rückwärts)

Maße: Der Abstand der Kegelreihen beträgt 3m .
In der Senkrechten stehen die Kegel 5 m von einander entfernt.